

Anmeldung zur Prüfung zum Nachweis berufs- und arbeitspädagogischer Kenntnisse im Ausbildungsberuf zum/zur Fachangestellten

() Anmeldung zur Prüfung

() Anmeldung zur Wiederholungsprüfung

Hiermit melde ich mich zu der Prüfung zum Nachweis berufs- und arbeitspädagogischer Kenntnisse im Ausbildungsberuf zum/zur Fachangestellten für Bäderbetriebe **verbindlich** an:

Name: _____ Vorname: _____

Geburtsdatum: _____ Geburtsort: _____

Straße, Hausnummer _____

PLZ, Ort _____

Bundesland: _____

Telefon, Handy, _____

E-Mail _____

Arbeitgeber (Anschrift): _____

Ansprechpartner, Telefon _____

Bundesland: _____

Ich habe folgende Prüfungen bereits abgelegt:

- Abschlussprüfung im Ausbildungsberuf Schwimmmeisterteilnehmer/in oder Fachangestellte/r für Bäderbetriebe:

am: _____ in
(Ort): _____

- Prüfung Geprüfte Schwimmmeisterin/Geprüfter Schwimmmeister:

am: _____ in
(Ort): _____

- Abschlussprüfung und/oder Meisterprüfung in einem anderen Ausbildungsberuf:

- Bezeichnung: _____

Prüfung am: _____ in (Ort): _____

- Bezeichnung: _____

Prüfung am: _____ in (Ort): _____

- Bezeichnung: _____

Prüfung am: _____ in (Ort): _____

Ich habe bereits an einer der Prüfung zum Nachweis berufs- und arbeitspädagogischer Kenntnisse im Ausbildungsberuf zum/zur Fachangestellten für Bäderbetriebe gleichartigen Prüfung (ganz oder teilweise) teilgenommen:

() ja am: _____ in (Ort): _____

() bestanden () Nicht bestanden in _____

() Nein

- Ich besuche derzeit einen Vorbereitungslehrgang in/bei:
 Ich werde einen Vorbereitungslehrgang besuchen in/bei:

Bitte das nicht Zutreffende streichen.

Folgende Unterlagen sind dieser Anmeldung gemäß § 10 Abs. 2 der Prüfungsordnung zur Durchführung von Prüfungen zum Nachweis berufs- und arbeitspädagogischer Kenntnisse im Ausbildungsberuf zum/zur Fachangestellten für Bäderbetriebe im Land Niedersachsen vom 15.11.1999 (Nds. MBl. Nr. 39/1999, S. 767) in der Fassung vom 29.11.2000 (Nds. MBl. Nr. 1/2001, S. 16) beigelegt:

Bitte ankreuzen! Soweit Kopien übersandt werden, sind diese zu beglaubigen.

- tabellarischer Lebenslauf mit Lichtbild (nicht älter als drei Monate)
- Prüfungszeugnis über eine bestandene Abschlussprüfung zur/zum Fachangestellten für Bäderbetriebe oder zur Schwimmmeistergehilfin/zum Schwimmmeistergehilfen
- Erklärung und ggf. Nachweis darüber, ob bzw. dass die Prüfungsbewerberin/der Prüfungsbewerber sich in Niedersachsen oder anderenorts um die Teilnahme an einer Prüfung zum Nachweis berufs- und arbeitspädagogischer Kenntnisse beworben oder an einer Prüfung zum Nachweis berufs- und arbeitspädagogischer Kenntnisse bereits teilgenommen hat
- Kostenübernahmeerklärung des Arbeitgebers
- soweit der Wohnort nicht in Niedersachsen liegt, ist eine Zulassung und Überstellung der zuständigen Stelle des betreffenden Bundeslandes erforderlich, dass die Prüfung in Niedersachsen abgelegt werden kann.**

Soweit keine Abschlussprüfung zur/zum Fachangestellten für Bäderbetriebe oder zur Schwimmmeistergehilfin/zum Schwimmmeistergehilfen abgelegt wurde:

- Qualifikations- und Tätigkeitsnachweise, die die Zulassung zur Prüfung rechtfertigen könnten

Mir ist bekannt, dass für die Ablegung der Prüfung nach den Vorschriften des Niedersächsischen Verwaltungskostengesetzes und § 1 der Allgemeinen Gebührenordnung (AllGO) i. V. m. Tarifnummer 17.3.2 des Kostentarifes zur AllGO eine **Prüfungsgebühr i. H. v. 180,00 € zu entrichten ist**. Gemäß der Anmerkung zur vorgenannten Tarifnummer ist für eine Wiederholungsprüfung, bei der nicht mehr als die Hälfte aller Prüfungsteile zu wiederholen ist, die Hälfte der Gebühr (90,00 €) zu erheben.

Ort, Datum

Unterschrift

Hinweis: Die Anmeldung zur Prüfung ist bis zum 15.11. des Vorjahres der Prüfung bzw. 15.07. d.J. (nur Wiederholungsprüfung) dem Regionalen Landesamt für Schule und Bildung Hannover zu übermitteln. Danach eingehende Anmeldungen können nicht mehr berücksichtigt werden.
Die Anmeldung zu einem prüfungsvorbereitenden Lehrgang gilt nicht als Anmeldung zur Prüfung.

Anmeldung

Die Anmeldung zur Teilnahme an der Ausbildeignungsprüfung muss schriftlich erfolgen. Mit der Anmeldung erkennt der Teilnehmer die Teilnahmebedingungen an. Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt.

Zahlungsbedingungen

Der Teilnehmer erhält über die Prüfungsgebühr eine Rechnung. Diese ist spätestens bis zu dem in der Rechnung genannten Termin zu bezahlen. Der Zahlungsverzug tritt 3 Wochen nach Zugang der Rechnung ein, ohne dass es einer gesonderten Mahnung bedarf.

Rücktritt

Tritt der Teilnehmer bis 10 Werktagen vor Beginn der Lehrveranstaltung, unabhängig aus welchen Gründen, vom Antrag zurück, werden 30 % der vollen Gebühr erhoben. Bei einem Rücktritt bis 5 Werktagen vor Beginn der Lehrveranstaltung sind 50 % der vollen Gebühr zu bezahlen. Bereits gezahlte Gebühren werden entsprechend zurückerstattet. Teilnehmer, die danach zurücktreten oder zur Prüfung nicht oder nur zeitweise erscheinen, sind grundsätzlich zur Zahlung der vollen Gebühr verpflichtet. Der Rücktritt ist schriftlich an die zuständige Stelle zu richten. Die zuständige Stelle behält sich vor, einen entstandenen höheren Schaden konkret geltend zu machen.